

11.04.2003 - 10:15 Uhr

Einladung zum Nahost-Symposium der Universität St. Gallen

St. Gallen (ots) -

Journalisten von ARD, Business Week, CNN, Haaretz, NZZ u.a. diskutieren mit Medienexperten aus aller Welt die Objektivität der Berichterstattung über den Nah-Ost-Konflikt, anlässlich des "The Media and the Middle East" Symposiums am 11./12. Juli 2003 an der Universität St. Gallen

"The Media and the Middle East" ist ein englisch-sprachiges Symposium, welches sich mit dem Nah-Ost-Konflikt aus Sicht der Medien beschäftigt. Panel-Mitglieder und Teilnehmer diskutieren kritische Fragen. Wie berichten die Medien über die unterschiedlichen Konflikte? Wie sehr hat sich die öffentliche Meinung durch den Einsatz und die Verbreitung der modernen Informationstechnik verändert? Wie schätzen die Konfliktparteien die Berichterstattung über die Themen ein, die sie am meisten betreffen?

Die Berichterstattung durch die Massenmedien verleiht Nachrichten eine neue Dimension. Die Berichterstattung über den Iraq-Krieg macht deutlich, dass Nachrichten heutzutage zwei Seiten haben: die Bilder und die Tatsachen. Spielen Bilder heutzutage eine bedeutendere Rolle als Tatsachen? Wird dadurch die Öffentlichkeit stärker beeinflusst?

Die Mitglieder der insgesamt vier Panels werden diese Entwicklung erörtern und präsentieren ihre Meinung, in welcher Form die Unterscheidung zwischen Bild und Tatsache die Medienberichterstattung über den Nah-Ost-Konflikt prägt.

Das Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement (=mcm-institute) der Universität St. Gallen in der Schweiz organisiert und finanziert dieses Symposium. Rund 60 Journalisten, Schriftsteller und Medienexperten aus Europa, Nah-Ost und den USA sind eingeladen an diesem Symposium teilzunehmen und mit unseren Panelisten zu diskutieren.

Da die Anzahl der Plätze für dieses Symposium beschränkt ist, müssen sich Teilnehmer bis zum 1. Juni 2003 anmelden. Qualifizierte Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnahmegebühr wird für alle Teilnehmer vom =mcm-institute übernommen. Die Leitung des Symposiums haben Prof. Mohamed Rabie (Marokko) und Prof. Dr. Peter Glotz (Schweiz).

Kontakt:

Prof. Dr. Peter Glotz
Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement
Universität St. Gallen
Tel. +41/71/224'30'80
Fax +41/71/224'35'09
E-Mail: peter.glotz@unisg.ch
Internet: <http://www.mcm.unisg.ch>